

Informatikkonzept Schule Degersheim

Grundsatz

Das Informatikkonzept der Schule Degersheim wurde nach den Richtlinien und Empfehlungen des ED Kt. St. Gallen aufgebaut und wo notwendig den örtlichen Gegebenheiten der Schule Degersheim angepasst.

Hardwarekonzept

Die Hardware besteht im Wesentlichen aus festen und flexiblen Arbeitsplätzen für Lehrkräfte und Schüler. Die Anzahl entspricht den Richtlinien des ED.

In allen Schulhäusern besteht ein Netzwerk (Kat. 5 Verkabelung).

Die einzelnen Schulhäuser sind untereinander mit Glasfaserkabeln vernetzt. Das Schulhaus Magdenau besitzt einen lokalen Server und ist via ADSL mit der zentralen Anlage verbunden. Der zentrale Serverstandort befindet sich im Gebäude der Gemeindeverwaltung Degersheim.

Daten- und Softwarekonzept

Alle Daten werden zentral auf dem Server gespeichert und gesichert.

Die Software wird mit einem Tool zentral verwaltet und verteilt.

Es werden nur in bewilligten Ausnahmefällen lokale Installationen von Software vorgenommen.

Datensicherheit

Die Datensicherung wird für die Schulhäuser in Degersheim zentral durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, im Schulhaus Magdenau lokal durch die IT-Verantwortliche Lehrkraft durchgeführt.

Supportkonzept

Der lokale Support wird je Schulhaus durch einen IT-Verantwortlichen wahrgenommen.

Der zentrale Support wird durch den IT-Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Der weitergehende externe Support wird durch die Firma Netsafe wahrgenommen.

Die Koordination des Supports, Weiterentwicklung der Nutzung und allfällige Neu- und Wiederbeschaffungen werden durch die Informatikkommission wahrgenommen. Diese stellt schriftlich Antrag zuhanden des Schulrates. Die Informatikkommission besteht aus oben genannten IT-Verantwortlichen und wird durch einen Schulrat geleitet.